

Beringer Bote



Gilbhart 1324

Land beim Glücksspiel verloren?

Die Reise von unserem Freiherrn Sir Liam und Ser Gerald in das Phoenixreich waren ein voller Erfolg. Neben vielen guten Gesprächen und Tanz wurde natürlich auch mal wieder dem Glücksspiel gefrönt. Man munkelt, dass bei den Spielen sogar um Lehen gewettet wurde und Sir Liam im Stechen gegen ihre Hoheit Lady Alisea aus der Kronwacht verloren haben soll.

Am Tag danach beugte er sein Knie, schwor den Lehnseid - was der eigentliche Wetteinsatz war - und nennt nun ein kleines Stück Land im neu aufgebauten Phoenixreich sein eigen.

Auch Ser Gerald bekam dort ein Lehen zugesprochen, musste dafür aber nichts weiter tun, als einfach danach zu fragen.

Weitere Blutbannerträger ernannt

Bei der vergangenen Ratssitzung wurden unser Freiherr Sir Liam von Freyberg sowie Gundobat Ulfrikson aus Klein Holzen als weitere Blutbannerträger der Beringer für den Blutpakt ernannt. Die bisherigen Blutbannerträger Kenson Garend der Vierte und Tom Brookmann wurden in ihrem Amt bestätigt. Mit den nun verfügbaren vier Stimmen will Beringer beim anstehenden Blutpakt-Thing IGE Taja Afarit zur erneuten Ernennung zur Blutmarshallin verhelfen.

Aufruf zu neuen Abenteuern

Wie schon dem Artikel "Land beim Glücksspiel verloren?" entnommen werden konnte, wurde in einer noch eher unbekanntem Welt neues Land in Anspruch genommen.

Wie einst Sir Liam dem Aufruf des Herrn Roderich folgte, um neues Land zu entdecken, ruft er nun selbst zu solch einer Expedition auf.

Soldaten, Bäuerinnen, Handwerker, Wissenssuchende, wenn ihr ein Abenteuer sucht und die Welt abseits Mythodeas kennenlernen wollt, schließt euch dieser Reise an.

Das neue Lehen grenzt sowohl an Waldgebiet als auch an einen großen Fluss und bietet eine gute Basis, um dort eine neue Siedlung und Wachposten über die angrenzenden - teils noch unerforschten - Ländereien zu überblicken.

Meldet euch freiwillig bei Magister Engtaler in Heimstatt oder eurem Siedlungsvorstand, bevor ihr freiwillig gemeldet werdet.



Gilbhart Gebet der Schonung

*Terra, wir erbitten deine Gaben,
In dem Namen aller,
Die sich an ihn' laben,
Von Meier bis Müller,
Sprechen wir zu dir,
Ohne Zeichen von Gier.*

*Nicht zum Füllen unseres eigenen Mundes,
Sondern zum Wohle des Beringer Grundes,
Wünschen uns das Terra alle Beringer nährt,
auch da Sir Liam sie stets verehrt.
Wir danken ihn für unsere Stelle,
So sind wir bei Terra, unser Quelle.*

*Auf Terra wollen wir vertrauen,
Ja auch dich kann sie durchschauen,
"Du solltest niemals Lügen",
höre, Sonst muss Mutter dich rügen.
Auf dass sie uns versorgt in ihrer Güte,
Vor allem Unheil uns behüte.*

*Mutter Terra, wir lieben dich sehr,
Nun ist die Zeit verfliegen, daher,
Lass die Beringer frei sein von jeglichen Plagen,
Und unsere Gebete Früchte tragen.*